

Bescheid

über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 15. April 2014

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

05.01.2016

Geschäftszeichen:

II 13-1.33.1-1363/2

Zulassungsnummer:

Z-33.1-1363

Geltungsdauer

vom: **5. Januar 2016**

bis: **15. April 2016**

Antragsteller:

FunderMax GmbH

Klagenfurterstr. 87-89

9300 St. Veit/Glan

ÖSTERREICH

Zulassungsgegenstand:

Fassadensystem "m.look"

Dieser Bescheid ändert und ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr.Z-33.1-1363 vom 14. April 2014.

Dieser Bescheid umfasst drei Seiten und eine Anlage. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert und ergänzt.

Der Abschnitt 1 wird durch folgende neue Fassung ersetzt:

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

1.1 Zulassungsgegenstand

Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung erstreckt sich auf das Fassadensystem, bestehend aus 7, 9 oder 12 mm dicken Hochdrucklaminatplatten "m.look" als Fassadenplatten und deren Befestigung mit Blindnieten aus nichtrostendem Stahl und Aluminium auf Unterkonstruktionsprofilen aus Aluminium.

Die Fassadenplatten "m.look" sind nichtbrennbar.

Der Standsicherheitsnachweis der Unterkonstruktion und deren Verankerung am Bauwerk ist nicht Gegenstand dieser Zulassung.

1.2 Anwendungsbereich

Die Fassadenplatten "m.look" dürfen bei hinterlüfteten Außenwandbekleidungen nach DIN 18516-1 in Verbindung mit einer Aluminium-Unterkonstruktion auf Wänden aus massiv mineralischen Baustoffen verwendet werden.

Eine eventuell vorhandene Wärmedämmung muss aus nichtbrennbaren Mineralwollgedämmstoffplatten nach DIN EN 13162 (Rohdichte $\geq 35 \text{ kg/m}^3$, Dicke $\geq 60 \text{ mm}$) bestehen. Sie ist unabhängig von der Unterkonstruktion direkt am Bauwerk zu befestigen.

Die für die Verwendung der hinterlüfteten Außenwandbekleidung mit "m.look" Fassadenplatten zulässige Gebäudehöhe ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis, sofern sich aus den jeweils geltenden Brandschutzvorschriften der Länder nicht geringere Gebäudehöhen ergeben.

Der Abschnitt 2.2.1, dritter Absatz wird ersetzt:

Der Plattenwerkstoff muss folgende Eigenschaften aufweisen:

Eigenschaften	Nennstärke		
	7 mm	9 mm	12 mm
Plattendicke	$7 \pm 0,4 \text{ mm}$	$9 \pm 0,5 \text{ mm}$	$12 \pm 0,6 \text{ mm}$
Flächengewicht	$13,5 \pm 1,0 \text{ kg/m}^2$	$16,5 \pm 1,2 \text{ kg/m}^2$	$22,4 \pm 1,6 \text{ kg/m}^2$
Maximale Plattenabmessungen	4100 mm x 1850 mm		
Hinsichtlich des Brandverhaltens müssen die Fassadenplatten "m.look" die Anforderungen an Baustoffe der Klasse A2-s1, d0 nach DIN EN 13501-1 erfüllen			
Weitere spezifische Kennwerte nach dem Prüf- und Überwachungsplan ¹ , der Bestandteil dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist, sind einzuhalten			

¹ Der Prüf- und Überwachungsplan ist beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt und wird nur dem Antragsteller und der mit der Fremdüberwachung beauftragten Stelle zur Verfügung gestellt.

Der Abschnitt 3.1, siebter und achter Absatz werden geändert:

Die Aufnahme der Biegemomente in den Fassadenplatten nach Abschnitt 2.2.1 ist je nach Plattendicke mit den folgenden Bemessungswerten der Biegespannung σ_{Rd} nachzuweisen. Der E-Biegemodul der Fassadenplatten ist mit ≥ 7500 MPa anzusetzen.

Plattendicke	Bemessungswerten der Biegespannung σ_{Rd}
7 mm	17,1 N/mm ²
9 mm	13,3 N/mm ²
12 mm	10,0 N/mm ²

Für den Nachweis der Befestigungsmittel nach Abschnitt 2.2.2 sind, bei Einhaltung eines maximalen Achsabstands von 800 mm und eines Randabstand von mindestens 30 mm, die folgenden Bemessungswerte zugrunde zu legen.

Plattendicke	Bemessungswerte des Widerstandes bei Zugbeanspruchung $F_{Z,Rd}$			Bemessungswert des Widerstandes bei Quersugbeanspruchung (Abscheren) $F_{Q,Rd}$
	Niet in Plattenmitte	Niet am Plattenrand	Niet in der Plattenecke	
7 mm	0,62 kN	0,55 kN	0,40 kN	1,44 kN
9 mm	0,48	0,43	0,31	1,12
12 mm	0,36	0,32	0,23	0,84

Bei gleichzeitig auftretenden Zug- und Abscherkräften (aus Windsog $[F_z]$ und Eigengewicht $[F_Q]$) ist für die Befestigungsmittel nachzuweisen, dass

$$\frac{F_z}{F_{Z,Rd}} + \frac{F_Q}{F_{Q,Rd}} \leq 1$$

Der Abschnitt 3.2, dritter Absatz, wird geändert:

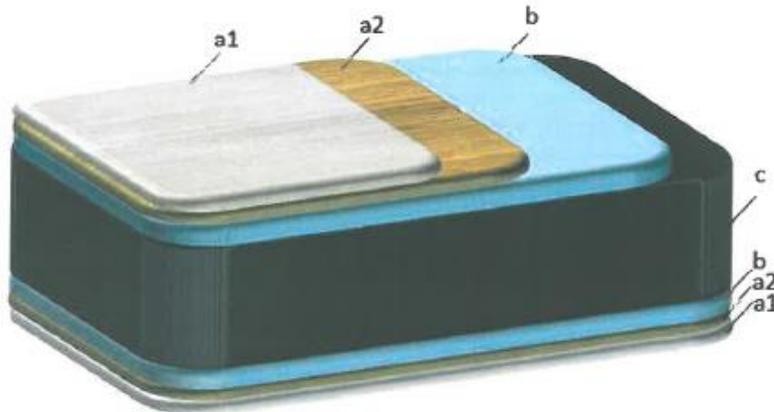
Bei dem Wärmeschutznachweis ist für den verwendeten Dämmstoff der Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit entsprechend DIN V 4108-4:2013-02, Tabelle 2 anzusetzen.

Die Anlagen 1 wird durch die Anlage 1a ersetzt.

Manfred Klein
Referatsleiter

Beglaubigt

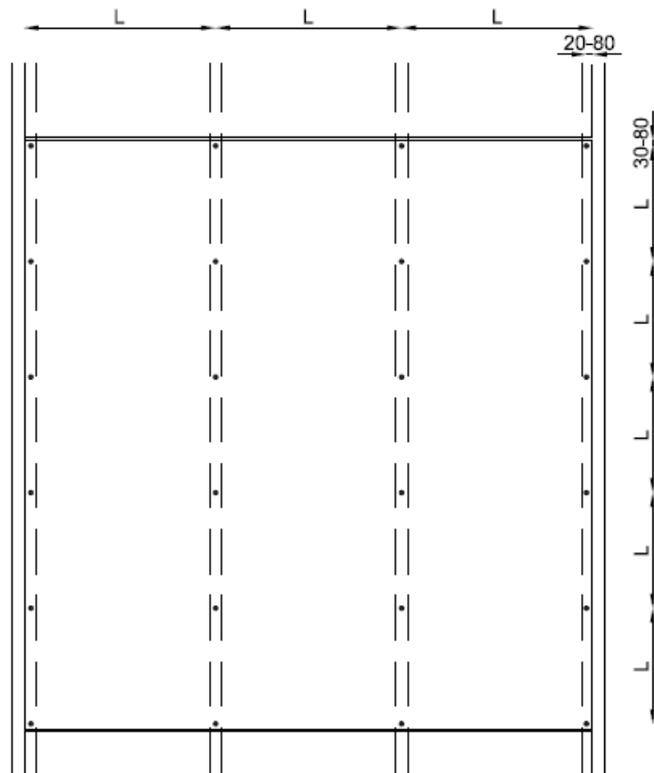
Schichtaufbau der Fassadenplatten "m.look"



- a1: Polyurethan-Acryllacksicht
- a2: Melaminharz imprägniertes Dekorpapier
- b+c: Plattenkern (enthält Glasvliese, geringe Anteile an Harz und hohe Anteile aus anorganischen Füllstoffen)
- b: Verstärkungsschichten
- c: körpergebender Füllschicht

Abmessungen und Befestigungsabstände

- Plattenformat:
max. 4100 mm x 1850 mm
- Plattendicke:
7 ± 0,4 mm
9 ± 0,5 mm
12 ± 0,6 mm
- Befestigungsabstand:
 $L \leq 800$ mm
- Randabstand:
 $a_R: 30-80$ mm



elektronische Kopie der abz des dibt: z-33.1-1363

Fassadensystem "m.look"

Schichtenaufbau, Abmessungen und Befestigungsabstände der Fassadenplatten

Anlage 1a